

Während Claudia Landolt bei der 26. Auflage in 54:08 Minuten und einem Drei-Minuten-Vorsprung auf ihre Freundin Angela Haldimann eindrucksvoll mit ihren dritten Sieg in Folge auf die Gamperney feiern durfte, zeigte sich auf der obersten Stufe des Siegerpodests bei den Männern mit David Schneider ein zumindest in Grabs bislang noch nicht erfolgreicher Schweizer. Der aktuell wohl stärkste Eidgenosse ließ in 46:03 Minuten der Konkurrenz, die ein Jahr nach dem Überraschungssieg von Timo Zeiler (44:17) über Jonathan Wyatt (45:01) und Robert Krupicka (45:31) allerdings deutlich schwächer war als bei der Jubiläumsausgabe, keine Chance. In seiner Abschiedstour durch die Berglauf-Szene wurde Markus Kröll Zweiter vor Altmeister Karl Jöhl. Eine Woche vor den deutschen und österreichischen Berglauf-Titelkämpfen mussten die Gamperney-Organisatoren auf so manchen Stammgast aus den beiden Nachbarländern verzichten.

8,8 km/ HD 1000 m**Männer:**

1. David Schneider 46:03
2. Markus Kröll (Aut) 46:39
3. Karl Jöhl 47:01
4. Berme Zeremariam (Eri) 47:24
5. Hannes Felder (Aut) 48:34
6. Pavel Prydl (Cze) 48:51
7. Josef Vogt (Lie) 49:18
8. Stefan Keckeis (Aut) 50:32

Frauen:

1. Claudia Landolt 54:08
2. Angela Haldimann 57:35
3. Gaby Steigmeier 59:07
4. Irene Heeb 59:39
5. Christine Salanitri 1:02:11
6. Denise Zimmermann 1:03:56
7. Jenny Giger 1:04:29
8. Jeannine Dörig 1:04:45

(315 LäuferInnen im Ziel)